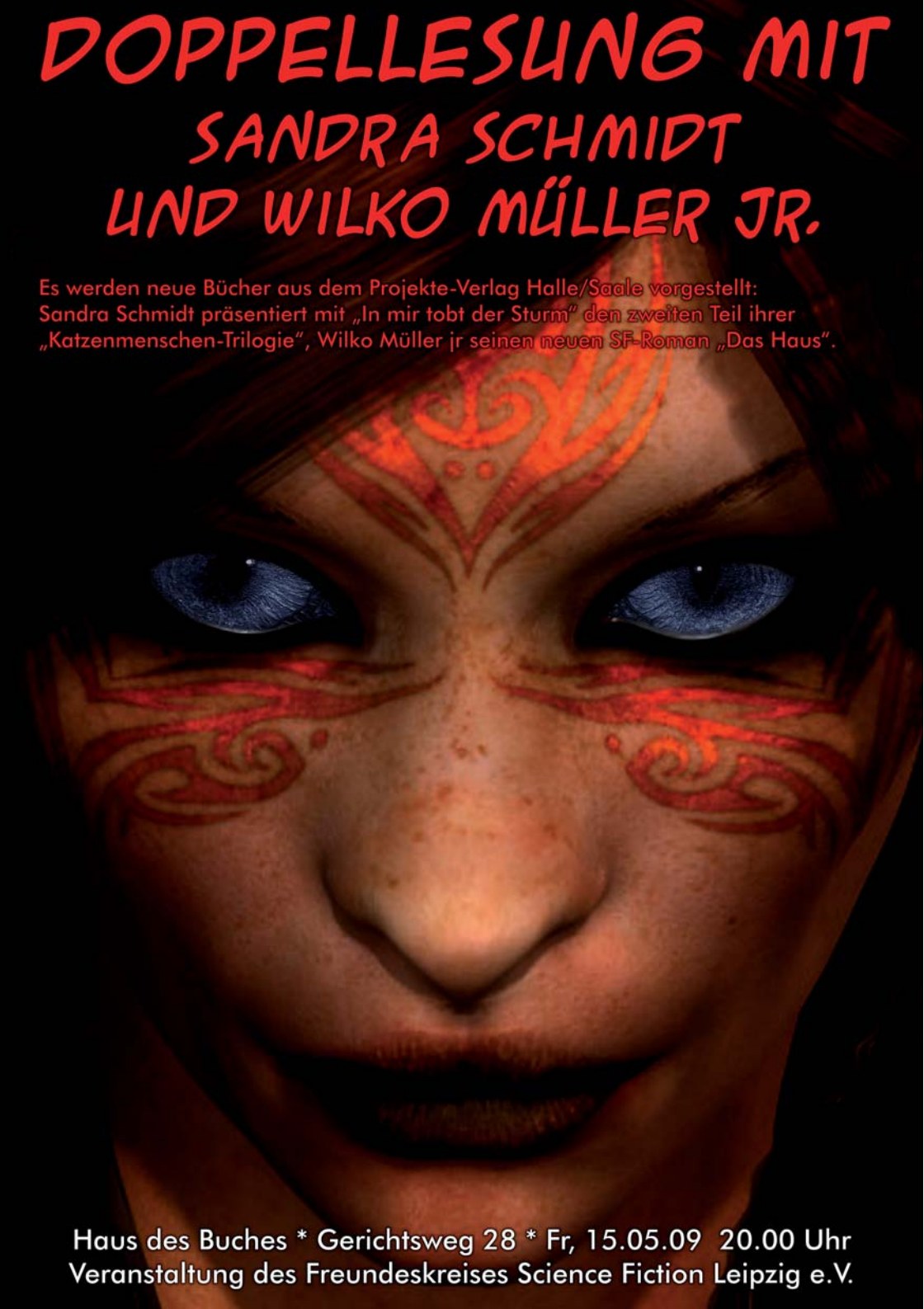


DOPPELLESUNG MIT SANDRA SCHMIDT UND WILKO MÜLLER JR.

Es werden neue Bücher aus dem Projekte-Verlag Halle/Saale vorgestellt:
Sandra Schmidt präsentiert mit „In mir tobt der Sturm“ den zweiten Teil ihrer
„Katzenmenschen-Trilogie“, Wilko Müller jr seinen neuen SF-Roman „Das Haus“.

A close-up portrait of a woman's face, heavily adorned with intricate red and orange face paint. The paint features swirling, flame-like patterns around her eyes and across her forehead. Her eyes are a striking, glowing blue. The background is dark, making the face and its vibrant colors stand out prominently.

Haus des Buches * Gerichtsweg 28 * Fr, 15.05.09 20.00 Uhr
Veranstaltung des Freundeskreises Science Fiction Leipzig e.V.



Sandra Schmidt (geb. 1992) ist noch Schülerin und veröffentlicht mit der "Katzenmenschen-Trilogie", bisher bestehend aus "In mir brennt die Sonne" (erschienen 2008) und "In mir tobt der Sturm" (2009) ihre ersten Bücher. Der letzte Teil ihrer Trilogie mit dem Arbeitstitel "In mir weint der Mond" befindet sich im Endstadium und soll noch im Sommer dieses Jahres erscheinen. Aber ihre beiden bisherigen Bücher deuten schon an, dass sie über ein hohes Potential schreiberischen Talents verfügt und man kann nur hoffen, dass sie es weiter ausbaut und pflegt.



Wilko Müller jr wurde 1962 in Halle geboren, studierte in Jena Physik und Astronomie, betreute in Halle-Neustadt die Sternwarte der Station der Jg. Techniker, war Dozent in der Erwachsenenbildung und selbständiger Kommissionär im Buchhandel. Gründete 1989 den halleschen Science Fiction Club und gab die Fan-Magazine SOLAR-X und SOLAR Tales heraus. Schreibt seit den 70er Jahren Science Fiction und Fantasy, rezensierte ca. 700 Bücher des Genres und übersetzt aus dem Englischen. Als Mitarbeiter des Projekte-Verlages ist er für das Sachbuchlektorat und das Marketing zuständig.

Zum Roman „Das Haus“:

Als Robert Frankenheim zum ersten Mal vom Haus hört, weiß er noch nicht, dass er ihm damit bereits verfallen ist. Doch die Dinge, die dort geschehen, geraten außer Kontrolle. Inspektor Xavier beobachtet besorgt, wie immer mehr Menschen scheinbar spurlos

verschwinden. Noch kann man es vertuschen, aber wenn erst die Öffentlichkeit davon erfährt, droht eine Panik. Ist das sonderbare Haus der Schlüssel?